

Pressemitteilung

IfADo - Institut für Arbeitsphysiologie an der Universität Dortmund

Dipl.-Biol. Cornelia von Soosten

10.04.2002

<http://idw-online.de/de/news46437>

Personalia
fachunabhängig
regional

Dortmunder IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Günzel weiterhin Kuratoriumsvorsitzender am IfADo

Anlässlich der Sitzung des Kuratoriums der Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V. am 8.4.2002 wurde Klaus Günzel, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Dortmund, einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt.

Themen der Sitzung waren neben der Beratung des Forschungs- und Wirtschaftsplanes des Instituts für Arbeitsphysiologie an der Universität Dortmund (IfADo) vor allem die anstehende Begutachtung des IfADo durch die Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz Anfang kommenden Jahres und die Neubesetzung des Lehrstuhls für Ergonomie.

Die Sitzung wurde abgeschlossen mit einem Vortrag von Frau Prof. Barbara Griefahn zum Thema: Schichtarbeit, Zirkadiane Rhythmik, Melatoninsynthese. Dabei ging es um die Frage, ob Morgenmenschen und Abendmenschen gleichgut für Schicht- und Nachtarbeit geeignet sind. Bei dem derzeitigen Stand der Forschung muss davon ausgegangen werden, dass die sogenannten Abendtypen, also Menschen, die erst abends richtig wachwerden, sich besser an die Auswirkungen unterschiedlicher Arbeitszeiten anpassen können.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.ifado.de/presse.htm>



Ekkehard Schwabe vom DBG-Bundesvorstand (Vorsitzender der Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V.), IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Günzel und Prof. Dr. Dr. Hermann M. Bolt (Direktor des IfADo)